

Suchbegriff(e) 1. Logopädie

Verlag Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG, 04107 Leipzig, Floßplatz 6, Tel.: 0341 2181 2700, Fax: 0341 2181 2695
E-Mail: leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de, URL: www.leipziger-rundschau.de; www.sachsen-Sonntag.de

Redaktion Leipziger Rundschau Stadtausgabe, 04107 Leipzig, Floßplatz 6, Tel.: 0341 2181-2800, Fax: 0341 2181-2695
E-Mail: leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de, URL: www.leipziger-rundschau.de

Publikation	Auflage *			Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt		
Leipziger Rundschau	k.A.	259.000	259.000 ¹	0,17 ^a	2282
Bornaer & Geithainer Rundschau	k.A.	55.500	55.500 ¹	0,04 ^a	2289
Delitzscher Rundschau	k.A.	21.600	21.600 ¹	0,01 ^a	2291
Döbelner Rundschau	k.A.	35.600	35.600 ¹	0,02 ^a	2287
Eilenburger Rundschau	k.A.	19.700	19.700 ¹	0,01 ^a	2297
✓ Grimmaische Rundschau	k.A.	27.750	27.750 ¹	0,02 ^a	2300
Oschatzer Rundschau	k.A.	21.300	21.300 ¹	0,01 ^a	2285
Osterländer Rundschau	k.A.	41.000	41.000 ¹	0,03 ^a	2288
Torgauer Rundschau	k.A.	23.000	23.000 ¹	0,02 ^a	2284
✓ Wurzener Rundschau	k.A.	27.200	27.200 ³	0,02 ^a	2299
2 Ausgabe(n) mit der Meldung					
10 gefesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	k.A.	530.180	530.180 ¹	0,35 ^a	
Quelle(n): * 1. Verlagsangabe, 2. Mediadaten ** a. gewichtet					

Europäischer Tag der Logopädie

Verband fordert bessere Versorgung von Aphasiepatienten

■ **Der Europäische Tag der Logopädie wird am 6. März zum fünften Mal begangen. Ins Leben gerufen wurde er vom europäischen Dachverband der nationalen Logopädenverbände, dem Comité Permanent de Liaison des Orthophonistes-Logopèdes de l'Union Européenne (CPLOL). Dem CPLOL gehören 30 Verbände aus 28 europäischen Ländern an. Einziges deutsches Mitglied ist der Deutsche Bundesverband für Logopädie (dbl).**

LogopädInnen in zahlreichen europäischen Ländern informieren am 6. März über ihre Arbeit. Jedes Jahr gibt es einen Informationsschwerpunkt. 2009 lautet das Motto: „Vom Suchen und Finden – Logopädische Therapie bei Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigungen“. Welche Bedeutung diese Erkenntnis hat, wird oft erst deutlich, wenn die Sprache und das Sprechen eingeschränkt oder, im schlimmsten Fall, zumindest für eine gewisse Zeit nicht mehr verfügbar sind. Dies kann durch eine Hirnschädigung bedingt

sein, die in Folge eines Unfalls, Schlaganfalls oder einer Operation entstehen kann. Dies betrifft in Deutschland etwa 200.000 Menschen bei 80.000 Neuerkrankungen pro Jahr. Sie alle brauchen logopädische Therapie. Doch der GEK-Heil- und Hilfsmittel-Report 2007 hat

wichtig es ist, öffentlich auf das Thema Aphasie und die Möglichkeiten eine logopädischer Therapie aufmerksam zu machen“, so dbl-Präsidentin Dr. Monika Rausch. Sprachstörungen können verschiedene Bereiche betreffen. Liegt die Störung auf der Lautebene, werden einzelne



Auch das Schlucken kann durch eine Hirnschädigung beeinträchtigt werden und muss dann neu eingeübt werden.

Foto: Deutscher Bundesverband für Logopädie/Jan Tepass

ergeben, dass gut drei viertel der Aphasiker nach ihrem Krankenhausaufenthalt keine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nehmen. Von diesen erhalten nur 17,5 Prozent eine logopädische Verordnung. „Die Zahlen zeigen, wie

Laute ausgelassen, hinzugefügt oder vertauscht. Ist der Wortschatz betroffen, findet der Patient oft nicht das richtige Wort. Oder das gesuchte Wort liegt zwar auf der Zunge, aber es will nicht herauskommen. Im Extremfall kön-

nen nur noch Silben oder Floskeln produziert werden. Auch die Grammatik kann durcheinanderkommen. Dann benutzt der Aphasiker beispielsweise stark vereinfachte Wortformen, oder es treten Probleme beim Satzbau auf. Wenn die Sprachverarbeitung gestört ist, wirkt sich dies meist auch auf das Schreiben und Lesen sowie auf das Verstehen von Sprache aus. Störungen des Sprechens machen sich durch eine sehr undeutliche Aussprache bemerkbar, beispielsweise weil die Beweglichkeit der Zunge, der Lippen und des Gaumensegels eingeschränkt ist. Auch die Stimme kann verändert und die Atmung beim Sprechen auffällig sein. „Alle diese Störungen können dazu führen, dass die Kommunikation zusammenbricht“, so Monika Rausch. „Eine logopädische Befunderhebung und Therapie sind für Menschen mit Sprach- und Sprechstörungen durch Hirnschädigungen unabdingbar. Hierauf besteht ein Rechtsanspruch, die Kosten trägt die gesetzliche Krankenversicherung“, stellt die dbl-Präsidentin klar. **PM**

Position



Kunde

Bundesverband Logopädie
e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Seite
Rubrik

k.A.

Ausgabe
04.03.2009

Medienart Printmedien
Medientyp Anzeigenblätter
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche nicht branchenspezifisch
Bundesland Sachsen
Nielsengebiet Nielsen VII

Auftrags-Nr. 13069
Kunden-Nr. 14055
Thema-Nr. 542.007

Suchbegriff(e) 1. Logopädie

Verlag Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG, 04107 Leipzig, Floßplatz 6, Tel.: 0341 2181 2700, Fax: 0341 2181 2695
E-Mail: leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de, URL: www.leipziger-rundschau.de; www.sachsen-Sonntag.de


Redaktion Leipziger Rundschau Stadtausgabe, 04107 Leipzig, Floßplatz 6, Tel.: 0341 2181-2800, Fax: 0341 2181-2695
E-Mail: leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de, URL: www.leipziger-rundschau.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
✓ Leipziger Rundschau	k.A.	259.000	259.000 [†]	0,17 [*] 2282
Bornaer & Geithainer Rundschau	k.A.	55.500	55.500 [†]	0,04 [*] 2289
Delitzscher Rundschau	k.A.	21.600	21.600 [†]	0,01 [*] 2291
Döbelner Rundschau	k.A.	35.600	35.600 [†]	0,02 [*] 2287
Eilenburger Rundschau	k.A.	19.700	19.700 [†]	0,01 [*] 2297
Grimmaische Rundschau	k.A.	27.750	27.750 [†]	0,02 [*] 2300
Oschatzer Rundschau	k.A.	21.300	21.300 [†]	0,01 [*] 2285
Osterländer Rundschau	k.A.	41.000	41.000 [†]	0,03 [*] 2288
Torgauer Rundschau	k.A.	23.000	23.000 [†]	0,02 [*] 2284
Wurzener Rundschau	k.A.	27.200	27.200 [‡]	0,02 [*] 2299
1 Ausgabe(n) mit der Meldung				
10 gelesene Ausgaben in der Gruppe				
Gesamtverbreitung	k.A.	530.180	530.180 [†]	0,35 [*]
Quelle(n): * 1. Verlagsangabe, 2. Mediadaten ** a gewichtet				

Tag der Logopädie

Seit 2004 wird er immer am 6. März begangen: der Europäische Tag der Logopädie. So auch am kommenden Freitag. Viele Logopäden nutzen diesen Aktionstag, den der europäische Dachverband der nationalen Logopädenverbände ins Leben rief, um über ihre Arbeit zu informieren. Das diesjährige Motto lautet „Vom Suchen und Finden – Logopädische Therapie bei Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigungen“. Davon betroffen sind rund 200.000 Bundesbürger. Rund 80.000 Neuerkrankungen werden jährlich verzeichnet. PM/hb



Position 

Kunde Bundesverband Logopädie e.V. Bundesgeschäftsstelle

Seite 4
Rubrik

Ausgabe 04.03.2009

Medienart Printmedien
Medientyp Anzeigenblätter
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche nicht branchenspezifisch
Bundesland Sachsen
Nielsengebiet Nielsen VII

Auftrags-Nr. 13069
Kunden-Nr. 14055
Thema-Nr. 542.007

Suchbegriff(e) 1. Logopädie

Verlag Leipziger WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 04105 Leipzig, Gerberstraße 15, Tel.: 0341 9881440, Fax: 0341 9881547
E-Mail: info@lwk-verlag.de, URL: www.lwk-verlag.de; www.wochenkurier.info

Redaktion Leipziger WochenKurier Redaktion, 04105 Leipzig, Gerberstraße 15, Tel.: 0341 9881440, Fax: 0341 9881547
E-Mail: info@lwk-verlag.de, URL: www.sachsenlive.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet gedruckt		
Leipziger Wochenkurier Leipzig-West	k.A.	83.282	83.282 ¹	0,05 ^a 7222
✓ Leipziger Wochenkurier Ausgabe Borna	k.A.	33.415	33.415 ¹	0,02 ^a 7223
Leipziger Wochenkurier Ausgabe Delitzsch	k.A.	22.893	22.893 ¹	0,01 ^a 7225
Leipziger Wochenkurier Ausgabe Döbeln	k.A.	35.987	35.987 ¹	0,02 ^a 7227
Leipziger Wochenkurier Ausgabe Eilenburg	k.A.	18.666	18.666 ¹	0,01 ^a 7226
✓ Leipziger Wochenkurier Ausgabe Geithain	k.A.	9.986	9.986 ¹	0,01 ^a 7224
✓ Leipziger Wochenkurier Ausgabe Grimma	k.A.	32.865	32.865 ¹	0,02 ^a 7228
Leipziger Wochenkurier Ausgabe Oschatz	k.A.	20.867	20.867 ¹	0,01 ^a 7231
Leipziger Wochenkurier Ausgabe Torgau	k.A.	24.304	24.304 ¹	0,02 ^a 7230
✓ Leipziger Wochenkurier Ausgabe Wurzen	k.A.	26.923	26.923 ¹	0,02 ^a 7229
Leipziger Wochenkurier Leipzig-Nordost	k.A.	91.641	91.641 ¹	0,06 ^a 7192
Leipziger Wochenkurier Leipzig-Südost	k.A.	104.109	104.109 ¹	0,07 ^a 7221
4 Ausgabe(n) mit der Meldung				
12 gelesene Ausgaben in der Gruppe				
Gesamtverbreitung	k.A.	280.026	280.026 ¹	0,18 ^a
Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet				

EUROPÄISCHER TAG DER LOGOPÄDIE

6. März 2009

■ Frühe Intervention

Wenn die Sprache gestört ist...

Sprache ist eine wichtige Voraussetzung dafür, sich im täglichen Leben zurechtfinden, sich mit anderen Menschen austauschen zu können.

Wer seine Sprachfähigkeit nicht voll entwickeln kann oder verliert, ist gefährdet, ausgeschlossen zu werden. Aus dem Freundeskreis, aus der Gesellschaft, aus dem Beruf. Hier setzt die Arbeit von Logopäden an.

Kinder mit Sprachstörungen brauchen zum Beispiel eine logopädische Therapie. Nach umfassender Befunderhebung werden bei Bedarf entsprechende, individuell abgestimmte Therapiemaßnahmen

eingeleitet, wobei sowohl der verbale Bereich als auch der non-verbale Bereich (u. a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) beachtet wird. In der Regel wird die Therapie als Einzelbehandlung, gelegentlich aber auch gemeinsam mit anderen Kindern in einer Gruppe durchgeführt. Die Behandlung verläuft spielerisch und ist an die Symptome, an das Alter des Kindes und seinen Entwicklungsstand angepasst. Bei behinderten Kindern ist die logopädische Behandlung meist Teil der Frühförderung und wird im Rahmen des Förder- oder Behandlungsplanes im Behandlungsteam insgesamt abgestimmt.

Doch Sprachstörungen kommen nicht nur bei Kindern vor. Die Ursachen sind unter-

schiedlich, immer liegt jedoch eine Störung im Bereich des Sprachzentrums des Gehirns

vor. Ursachen hierfür können ein Schlaganfall, eine Hirnblutung, unfallbedingte Hirnverletzungen, Hirntumore, entzündliche Erkrankungen des Gehirns und auch Hirnabbauprozesse sein. Logopäden nennen diese Form der Sprachstörung Aphasie. Logopädische Therapie bei Aphasie umfasst nach einer genauen Diagnostik zunächst die Behandlung der sprachlichen Defizite. Dies wird zumeist in Einzeltherapie unter Einbezug aller Sprachverarbeitungskanäle durchgeführt. Auch realen Kommunikationssituationen müssen sich Betroffene in der Therapie stellen.



Logopäden behandeln Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden.

Foto: dbl

Ausgabe
04.03.2009

Medienart Printmedien
Medientyp Anzeigenblätter
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche nicht branchenspezifisch
Bundesland Sachsen
Nielsengebiet Nielsen VII

Suchbegriff(e) 1. Logopädie

Verlag Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH, 08280 Aue, Wettinerstraße 54, Tel.: 03771 29170, Fax: 03771 291740
E-Mail: info@verlag-bergstrasse.de; info@wochenspiegel-sachsen.de, URL: www.wvd-mediengruppe.de/bergstrasse/, www.wochenspiegel-sachsen.de
Redaktion Wochenspiegel Aue Redaktion, 08280 Aue, Wettinerstraße 54, Tel.: 03771 251026, Fax: 03771 251028
E-Mail: info@verlag-bergstrasse.de; info@wochenspiegel-sachsen.de, URL: www.wochenspiegel-sachsen.de

Publikation	Auflage *			Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt		
Wochenspiegel f.d.Erzgebirge Landkreis Aue-Schwarz	k.A.	57.700	57.700 ¹	0,04 ^a	3003
Wochenspiegel f.d.Erzgebirge Landkreis Annaberg	k.A.	38.100	38.100 ²	0,02 ^a	3002
✓ Wochenspiegel f.d.Erzgebirge Landkreis Stollberg	k.A.	39.150	39.150 ¹	0,03 ^a	3008
Wochenspiegel f.d.Erzgebirge Marienberg-Zschopau	k.A.	38.800	38.800 ¹	0,03 ^a	3009
1 Ausgabe(n) mit der Meldung					
4 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	k.A.	k.A.	k.A. ³	k.A. ^a	
Quelle(n): * 1. Verlagsangabe, 2. Mediadaten, 3. k.A. ** a. gewichtet					

6. März – Europäischer Tag der Logopädie 2009

Der Europäische Tag der Logopädie wird am 6. März 2009 zum fünften Mal begangen.

Ins Leben gerufen wurde er vom europäischen Dachverband der nationalen Logopädenverbände, dem Comité Permanent de Liaison des Orthophonistes-Logopèdes de l'Union Européenne (CPLOL). Dem CPLOL gehören 30 Verbände aus 28 europäischen Ländern an. Einziges deutsches Mitglied ist der Deutsche Bundesverband für Logopädie (dbl).

In ihm sind ca. 10.000 freiberufliche und angestellte Logopäden organisiert. Am 6. März informieren LogopädInnen in zahlreichen europäischen Ländern über ihre Arbeit. In Deutschland ist der Europäische Tag der Logopädie im „Jahresplaner Gesundheitstage 2009“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gelistet. Jedes Jahr gibt es einen anderen Informationsschwerpunkt, der sich im jeweiligen Motto ausdrückt.

2009 lautet es: „Vom Suchen und Finden - Logopädische Therapie bei Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigungen“.

Die Sprache ist das Tor zur Welt. Welche Bedeutung diese Erkenntnis hat, wird oft erst deutlich, wenn die Sprache und das Sprechen eingeschränkt oder, im schlimmsten Fall, zumindest für eine gewisse Zeit nicht mehr verfügbar sind. Dies kann durch eine Hirnschädigung bedingt sein, die in Folge eines Unfalls, Schlaganfalls oder einer Operation entstehen kann. Dies betrifft in Deutschland etwa 200.000 Menschen bei 80.000 Neuerkrankungen pro Jahr. Sie alle brauchen logopädische Therapie.

Anlässlich des Europäischen Tages der Logopädie bietet der Deutsche Bundesverband für Logopädie (dbl) am Freitag, dem 6. März 2009, eine bundesweite Expertenhotline zu allen Fragen rund um das Thema „Logopädische Therapie bei Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigungen“ an. Die Experten sind unter der zentralen Rufnummer 01805-225513 am 6. März 2009 zwischen 17:00 und 20:00 Uhr zu erreichen. (Ein Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk).



■ **Wie spricht mein Kind? Hörbeispiele zeigen zum Beispiel, was Kinder in welchem Alter sprachlich bereits können. Doch ganz wichtig: Sprache und Handeln sind in der Sprachentwicklung untrennbar verbunden: Logopäden benutzen beispielsweise Spielpodeste. Dort können Eltern mit ihren Kindern gemeinsam üben, sprich Kommunikation pflegen und die Sprachentwicklung ihres Kindes fördern. Logopäden stehen u.a. zur Erstellung einer Diagnose, Beratung und der Therapie von Störungen des Sprachverständnisses zur Verfügung**

Pressefoto